

# WO ICH BIN, IST DIE DEUTSCHE KULTUR

Thomas-Mann-Jahr 2025

KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR



Gesellschaft  
Anna Amalia Bibliothek e.V.

# Wo ich bin, ist die deutsche Kultur

Das Jahr 2025 ist ein Thomas-Mann-Jahr, denn Thomas Manns Geburtstag jährt sich zum 150. Mal, sein Todestag zum 70. Mal. Weimar ist eine Thomas-Mann-Stadt, denn der berühmte Schriftsteller war fünfmal in Weimar zu Gast: 1910, 1921, 1932, 1949 und 1955.

Die mit diesen Jahren verbundenen Orte sollen in unserem literarischen Thomas-Mann-Jahr 2025 Schauplätze unserer Beschäftigung mit dem Dichter sein. In Lesungen, Gesprächen, Diskussionen, Buchvorstellungen von Werken, die sich mit dem Dichter und dem Kontext Thomas Mann beschäftigen.

Thomas Mann am 31. Juli 1949 in Weimar:  
Stadtrundfahrt Goethe-Wohnhaus, Goethe-Gartenhaus, Marktplatz,  
Theaterplatz u.a. mit Katia Mann © Klassik Stiftung Weimar



Thomas Mann wurde Weimarer Ehrenbürger und hat seiner Liebe zu Goethe und der Stadt auch literarisch ein Denkmal gesetzt. Im Roman *Lotte in Weimar* (1939) beschreibt er den Besuch Charlotte Kestners, vormals Charlotte Buff, des Vorbilds für die Lotte in Goethes *Die Leiden des jungen Werthers* in Weimar im Jahre 1816 auf typisch Mann'sche Weise, ironisch das Personal der Zeit beschreibend. Thomas Mann hielt mehrere Vorträge in und zu Weimar, insbesondere zu Goethe und Schiller. Es gibt also eine ganze Reihe von Thomas-Mann-Orten in der Stadt.

Am 11. November 1910 war er bei seinem Schulfreund Herrmann Graf Vitzthum von Eckstädt in dessen Villa „Haus Roseneck“ in der Elisabethstraße 15 (heute Helmholtzstraße) zu Gast. Auf Einladung Gustav Kiepenheuers las er im Gebäude der Erholungsgesellschaft, in der „Erholung“ am Karlsplatz, (heute *mon ami* am Goetheplatz) seine Schiller-Novelle „Schwere Stunde“. In seinem Roman „Der Zauberberg“ setzte er der Frau des Weimarer Fotografen Heinrich Plühr, der er in Davos begegnete, ein literarisches Denkmal. Im Februar 1921 las er im Hotel „Fürstenhof“ am Karlsplatz aus dem Manuskript des „Zauberbergs“ (heute *Best Western Premier Grand Hotel Russischer Hof*), wo er auch bei seinem Besuch im März 1932 Quartier bezog. 1932 hielt er einen Vortrag über „Goethes Laufbahn als Schriftsteller“ in der neu errichteten Weimarhalle. 1949 wohnte er im Regierungs-hotel „Kaiserin Augusta“, als er für seine Rede zum 200. Geburtstag Goethes nach Weimar kam, die er am 1. August im Deutschen Nationaltheater hielt. Und er wohnte im gleichen Hotel, als er im Mai 1955 zum letzten Male vor seinem Tod nach Weimar kam, um im DNT seine Rede „Versuch über Schiller“ zu halten.

# Thomas-Mann-Jahr 2025

**Mittwoch, 12. März 2025**

**19:00 Uhr**

LiteraturEtage, Marktstraße 2–4 (OG)

**Die Töchter des Zauberers**

Eine Lesung mit Dr. Annette Seemann

*Grußwort und Gespräch:*

*Yvonne Kleine, Soroptimist International Club Weimar*

Soroptimist International Club Weimar und Literarische Gesellschaft Thüringen.

**Freitag, 4. April 2025**

**14:00 bis 20:30 Uhr**

Weimarer Innenstadt

**Lesemarathon zum 150. Geburtstag von Thomas Mann**

**1. Station**

**14:00 Uhr bis 14:30 Uhr**

Best Western Premier Grand Hotel Russischer Hof,

Goetheplatz 2

**Die Buddenbrooks – Lesung**

Dr. Annette Seemann (*Schriftstellerin, Vorsitzende der Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek*) und Hellmut Seemann (ehem. *Präsident der Klassik Stiftung Weimar*)

**2. Station**

**15:00 Uhr bis 15:30 Uhr**

Goethe-Nationalmuseum, Foyer, Frauenplan 1

**Der Tod in Venedig – Lesung**

Gerlinde Sommer (*Chefredakteurin der Thüringischen Landeszeitung*) und Dr. Reinhard Laube (*Direktor der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar*)

**3. Station**

**16:00 Uhr bis 16:30 Uhr**

Rathaus Weimar, Festsaal, Markt 1

**Der Zauberberg – Lesung**

Dr. Ulrike Lorenz (*Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar*) und Peter Kleine (*Oberbürgermeister der Stadt Weimar*)

## 4. Station

17:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Stadtkirche St. Peter und Paul, Herderplatz 10

### **Joseph und seine Brüder – Lesung**

Annegret Grimm (*Kommunikations- u. Medienwissenschaftlerin*) und Henrich Herbst (*Superintendent des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Weimar*)

## 5. Station

18:00 Uhr bis 18:30 Uhr

LiteraturEtage, Marktstraße 2–4 (OG)

### **Deutsche Hörer – Lesung**

Christine Hansmann (*Schriftstellerin, Rezitatorin*) und Prof. Dr. Julius Michael Curtius (*Kardiologe u. Schriftsteller*)

## 6. Station

19:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Boutique-Hotel Amalienhof, Amalienstraße 2

### **Dr. Faustus – Lesung**

Angelika Kranz (*Kranz PR u. Vorstand Sendehalle Weimar*) und Ramón Seliger (*Rektor der Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein*)

## 7. Station

20:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Hotel Elephant, Autograph Collection, Markt 19

### **Lotte in Weimar – Lesung**

Andrea Moses (*Operndirektorin des Deutschen Nationaltheaters Weimar*) und Wolfgang Haak (*Schriftsteller*)

Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek, Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Kulturdirektion der Stadt Weimar, Literarische Gesellschaft Thüringen e.V., Thüringer Literaturrat e.V., Best Western Premier Grand Hotel Russischer Hof, Goethe Nationalmuseum, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weimar, Hotel Elephant Weimar – Autograph Collection, Boutique-Hotel Amalienhof.

Wir danken dem S. Fischer Verlag für die freundliche Genehmigung, die Passagen aus Thomas Manns Werk lesen zu dürfen.

**Freitag, 9. Mai 2025**

**19 Uhr**

Sendehalle Weimar, Humboldtstraße 36 a

**Thomas Mann im Rundfunk – eine Zeitreise**

Anhand von Bild und Textmaterial, Audiomitschnitten und Leseproben wird am authentischen Ort des ehemaligen Funkhauses ein Einblick in das umfassende Thema „Thomas Mann und der Rundfunk“ gegeben.

Gerhard Roleder (*Vorstand Thüringer Museum für Elektrotechnik Erfurt e.V.*), Christian Handwerck (*Kurator der Ausstellung „Spuren des Krieges“ im Stadtmuseum Weimar*), Hellmut Seemann (*Germanist und Philosoph*).

Koproduktion der Stiftung Sendehalle Weimar und des Thüringer Museum für Elektrotechnik Erfurt e.V.

**5. Juni 2025** (Vorabend des 150. Geburtstag)

**19:00 Uhr**

LiteraturEtage, Marktstraße 2–4 (OG)

**Walpurgisnacht**

Der deutsch-französische Dialog zwischen

Hans Castorp und Mme. Chauchat im Zauberberg –  
deutsch-französische Lesung

Dr. Annette Seemann und Prof. Dr. Edoardo Costadura

Institut Français Thüringen und Literarische Gesellschaft Thüringen

**6. Juni 2025** (der 150. Geburtstag)

**18:00 Uhr**

Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Studienzentrum, Platz der Demokratie 4, Bücherkubus, Schreibersofa

**Thomas Mann in Weimar 1955**

Dr. Reinhard Laube (Begrüßung)

Prof. Dr. Peter Gölke im Gespräch mit Hellmut Seemann

Herzogin Anna Amalia Bibliothek und Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek

**12. Juni 2025**

**18:00 Uhr**

Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Studienzentrum, Platz der Demokratie 4, Bücherkubus, Schreibersofa

**Der politische Thomas Mann**

Dr. Reinhard Laube (Begrüßung)

Prof. Dr. Kai Sina im Gespräch mit Dr. Peter Neumann

Herzogin Anna Amalia Bibliothek und Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek

**12. November 2025**

**18:00 Uhr**

Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Studienzentrum, Platz  
der Demokratie 4, Bücherkubus, Schreibersofa

**Thomas Manns Orte: Heimat, Reisen und Exile**

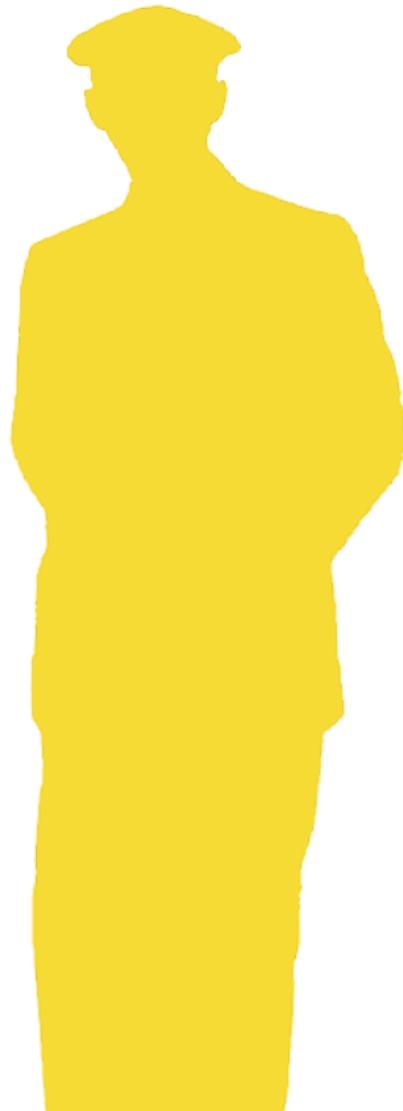
Dr. Reinhard Laube (Begrüßung)

Prof. Dr. Hans Wißkirchen im Gespräch mit

Dr. Annette Seemann

Herzogin Anna Amalia Bibliothek und Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek

**Es ist schwer, es zugleich der Wahrheit  
und den Leuten recht zu machen.**



# WO ICH BIN, IST DIE DEUTSCHE KULTUR

## Veranstaltungen zum 150. Geburtstag Thomas Manns in Weimar

März bis November 2025



Gesellschaft  
Anna Amalia Bibliothek e.V.



Literarische  
Gesellschaft  
Thüringen e.V.



Thüringer  Literaturrat e.V.



GAAB e.V. · Platz der Demokratie 1 · 99423 Weimar  
T +49 (0) 173 6208 675 | [www.gaab-weimar.de](http://www.gaab-weimar.de)

Wir treten ein für ein

welt  
offenes  
Thüringen



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Freistaat  
Thüringen

Ministerium  
für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur

weimar  
Kulturstadt Europas

Die Klassik Stiftung Weimar wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie dem Freistaat Thüringen und der Stadt Weimar.